

TSV Lamstedt – TuS Harsefeld 0-1 (0-1)

Christian Deppe der Siegesgarant – Harter Fight in Unterzahl

Nachdem die Truppe am Freitag vor dem Spiel einen lustigen Abend auf dem Hamburger Kiez verbrachte, sollte sie den Teamgeist, der dadurch sehr stark gefördert wurde, gleich im ersten Spiel nach der Eroberung der Tabellenspitze beim stark eingeschätzten TSV Lamstedt beweisen. Verzichtete musste Trainer Rainer Rambow auf die verletzten Martin Duscha und Robert Aleksiejuk, wieder Einsatzbereit war Urlauber Stefan Nordmeyer. Im Abwehrzentrum sollte diesmal Marcus Gohs spielen, wofür Stefan Schalowski weichen musste. Im Angriff erhielt Basti Allers seine Chance von Beginn an. Vor dem Anpfiff lief dann alles gegen den TuS. Man konnte erst nach einer Wartezeit von 40 Minuten in die Kabine und als man raus kam musste man sich auch noch Leibchen überstreifen, da der TuS leider keine Auswärtstrikots besitzt. Beim warmlaufen dann der nächste Schock für den TuS – Rene` Kracke musste verletzt passen und wollte nichts riskieren, er setzte sich aber dennoch mit auf die Bank. In den hübschen Farben gelb/weiß ging es dann auf den Rasen. Zu Beginn der Partie merkte man sofort, dass ein anderer Wind als in den vorherigen Partien wehen würde, denn der Gastgeber ging sehr engagiert zu Werke und der TuS kam überhaupt nicht in die Zweikämpfe. Lamstedt übernahm das Kommando und so dauerte es bis zur 14. Minute um sich die erste Chance zu erspielen. Christian Müller setzte sich schön über rechts durch, an seiner scharfen Hereingabe rutschte Christian Hink jedoch knapp vorbei. Der Gastgeber kam in der Folge immer wieder gefährlich vor das TuS Gehäuse, doch die Fernschüsse verfehlten jeweils knapp das Ziel. Zum Ende der ersten Halbzeit kam man nun besser ins Spiel. In der 30. Minute konnte Hink dann eine Wolff Flanke nicht mehr grnügend drücken und köpfte knapp über das Tor. 8 Minuten später dann der beste Angriff des TuS. Der starke Tobias Deden schnappte sich im Mittelfeld den Ball, bediente auf links Christian Wolff und schlich sich sofort auf rechts frei. Die präzise Flanke von Wolffi landete dann genau vor Tobias Füßen und er nutze diese Chance eiskalt aus – 1:0 für den TuS. In der 43. Minute konnte Christian Deppe dann mit einem super Reflex eine Großchance des TSV entschärfen. In der Schlussminute der ersten Hälfte vernaschte Wolffi dann auf der Grundlinie seinen Gegenspieler und der heranfliegende nächste Abwehrspieler konnte ihn dann nur Elfmeterreif fällen. Da der Etatmäßige Schütze mit Rene` nur auf der Bank saß schnappte sich Basti Allers die Pille. Kurzer Anlauf, Schuss in die linke Ecke, doch Keeper Hermann kann halten. Schade, ist Basti doch eigentlich ein eiskalter Elferschütze. Mit einem sehr schmeichelhaften 1:0 ging es somit in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte hatte dann Lüchti die erste Chance, sein Schuss verfehlt aber knapp das Ziel. Dies war die beste Aktion von Lüchti, der einen wirklich Rabenschwarzen Tag erwischt hatte („heute wäre ich mal lieber im Bett geblieben“ so sein Kommentar nach dem Spiel). Schon jetzt deutete sich an, was in der 58. Minute dann Wahrheit wurde – Nach einem unnötigen Foul erhielt er dann die Ampelkarte, nachdem er in der ersten Hälfte schon verwart worden war. Nun lagen noch lange 32 Minuten in Unterzahl vor dem TuS. Christian Hink wechselte aus der Spitze nach rechts und Basti Allers stellte somit den einzigen Stürmer.

Logischerweise entwickelte es sich nun zu einer Abwehrschlacht und jeder einzelne ging an seine Grenzen, es wurde gekämpft bis zum Umfallen. Dann die 77. Spielminute. Ein Lamstedter Angreifer dringt in den Strafraum ein und Christoph Ehlers bringt ihn mit einer unglücklichen Aktion zu Fall, völlig zu Recht entscheidet der Unparteiische auf Elfmeter. Wie bekannt hatte Christian Deppe schon einen Elfer

in der Saison in Sievern entschärft und er kramte wieder einmal in der Trickkiste um den Schützen zu verunsichern. Christians Meinung nach war der 11m Punkt zu dicht am Tor, daher schritt er demonstrativ noch einmal diese 11 m (welche wirklich nur 10 waren) ab. Der Schiedsrichter liess sich davon nicht beeinflussen, Schütze Krause aber scheinbar doch, denn Schleppke konnte der Elfer weltklasse parieren. Ganz starke Aktion des erfahrenen TuS Keepers. Auch René Kracke war nun im Spiel, sollte in der Spitze die Bälle abschirmen und so ein wenig Zeit gewinnen, was ihm auch ohne, dass er sprinten konnte sehr gut gelang. Die nächste Großchance für Lamstedt dann in der 86. Minute. Im Strafraum kommt Krause ganz frei zum Schuss und wieder ist es der alles überragende Christian Deppe, der parieren kann. Nun sehnt man den Schlusspfiff herbei und die letzte Chance dann in der 94. und letzten Minute. Der Stürmer des TSV kann allerdings aus 10 Metern nur über den Kasten schießen und es war vollbracht – Auswärtssieg !!!

Sicherlich war dies ein glücklicher Sieg, aber wenn man oben steht gewinnt man eben auch solche Spiele und mit der kämpferischen Leistung mit 10 Mann ist dies aller Ehren wert. Herauszuheben sind neben dem Spieler der Partie Christian Deppe sicherlich der bärenstarke Libero Marcus Gohs, der mit seiner Schnelligkeit einige brenzlige Situationen entschärfen konnte und auch Tobias Deden im defensiven Mittelfeld, der Gegenspieler Rühlandt komplett aus dem Spiel nahm. In der nächsten Woche geht es nun zu Hause gegen Altenwalde, wir hoffen auf eine Menge Zuschauer um die Tabellenführung zu verteidigen.

Aufstellung:

Christian Deppe – Marcus Gohs, Marcel Ziemann, Stefan Nordmeyer – Tobias Deden, Christoph Ehlers, Christian Müller, Christopher Lücht, Christian Wolff – Christian Hink, Sebastian Allers (74. René Kracke)

Tor:

0-1 38. Minute Tobias Deden